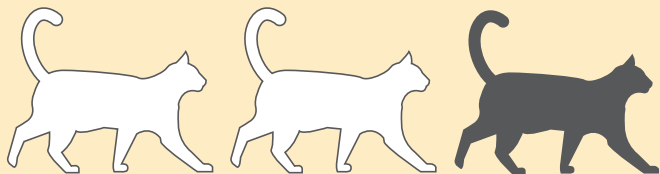


Das Wichtigste auf einen Blick

- Mindestens eine von drei Katzen und einer von zehn Hunden sind im Laufe des Lebens von einer Nierenerkrankung betroffen.
- Ihr Tierarzt ist der beste Ansprechpartner, wenn es um den Schutz der Nierenfunktion Ihres Tieres geht. Er wird für die Gesundheit und Lebensqualität Ihres Tieres eng mit Ihnen zusammenarbeiten.
- Nierenerkrankungen sind oft schwer erkennbar. Informieren Sie Ihren Tierarzt über jegliche Veränderungen hinsichtlich allgemeinen Verhaltens, Nahrungsaufnahme, Trinken, Harn- oder Kotabsatz.
- Austrocknung kann eine Nierenerkrankung verschlimmern. Ermöglichen Sie Ihrem Tier stets Zugang zu frischem Trinkwasser!
- Im Gegensatz zu herkömmlichen Testmethoden ermöglicht ein neuer Labortest, IDEXX SDMA™, den Nachweis einer chronischen Nierenerkrankung bei Katzen und Hunden bereits Monate oder sogar Jahre früher als mit herkömmlichen Testmethoden.*

Ihr Tierarzt berät Sie gerne!



* Daten hinterlegt bei IDEXX Laboratories, Inc. Westbrook, Maine, USA

Chronische Nierenerkrankung

Ist mein Tier betroffen?



Diese Information wird überreicht von:

Stempel Ihrer Tierarztpraxis

Alle eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum von IDEXX Laboratories, Inc. oder angeschlossenen Unternehmen in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Die IDEXX Datenschutzerklärung ist nachzulesen auf idexx.eu.
© 2017 IDEXX Laboratories, Inc. Alle Rechte vorbehalten - 1708015-1017-DE

IDEXX
LABORATORIES

Nierenerkrankung – Was ist das?

Die Nieren Ihres Tieres spielen eine wichtige Rolle bei der Filterung und Ausscheidung von Abfallprodukten aus dem Körper. Eine Nierenerkrankung hat zur Folge, dass diese Funktionen beeinträchtigt sind. Nierenerkrankungen können akut (eine plötzliche Einschränkung der Nierenfunktion) oder chronisch (eine langsame Einschränkung, die über einen längeren Zeitraum zunimmt) sein.

Im Folgenden wird auf die chronische Nierenerkrankung (CNE) näher eingegangen, da diese wesentlich häufiger vorkommt und, besonders im Anfangsstadium, schwieriger zu erkennen ist.

Warum sollte ich Nierenerkrankungen ernst nehmen?

Es wird geschätzt, dass mehr als eine von drei Katzen und einer von zehn Hunden im Laufe des Lebens von einer Nierenerkrankung betroffen sein wird. Jüngste Forschungsergebnisse weisen darauf hin, dass Nierenerkrankungen sogar noch häufiger vorkommen und bisher zum Teil nicht erkannt wurden.*

Was verursacht eine chronische Nierenerkrankung (CNE)?

Eine CNE kann verschiedene Ursachen haben: Nierensteine, Infektionskrankheiten wie beispielsweise Borreliose beim Hund, Vergiftungen, Verletzungen, genetische Ursachen, Tumore, eine schrittweise Abnahme der Nierenfunktion mit fortschreitendem Alter und andere.



Woher weiß ich, ob mein Tier eine CNE hat?

Regelmäßige Check-ups und Vorsorgeuntersuchungen beim Tierarzt sind wichtig, um eine Nierenerkrankung so früh wie möglich zu erkennen. Ihr Tierarzt wird zusammen mit Ihnen einen Plan für die regelmäßige Überprüfung der Nierenfunktion Ihres Tieres erstellen, abhängig von möglichen Symptomen, dem Alter Ihres Tieres und weiteren Faktoren.

Was bedeutet es, wenn mein Tier eine CNE hat?

Zunächst gilt: Keine Panik! Die gute Nachricht ist nämlich, dass Sie jetzt Bescheid wissen. Nun kann die zugrundeliegende Ursache ermittelt und das für Ihr Tier am besten geeignete weitere Vorgehen mit Ihrem Tierarzt besprochen werden. Tiere mit CNE können nach der Diagnose noch viele Jahre bei guter Lebensqualität leben.

Wie wird die CNE behandelt?

Die allgemeine Behandlung von Tieren mit chronischer Nierenerkrankung besteht unter anderem aus:

- Fütterung einer qualitativ hochwertigen Diät nahrung zur Unterstützung der Nierenfunktion (z.B. HILL'S™ PRESCRIPTION DIET™ k/d™)
- Sehr wichtig ist ständiger Zugang zu reichlich frischem Trinkwasser. Außerdem sollten Sie Ihr Tier gezielt zum Trinken anregen.
- Medikamentöse Behandlung der Ursache sowie der Begleitscheinungen der Nierenerkrankung.



Nach der CNE-Diagnose: Wie sieht der langfristige Plan für die Behandlung und Überwachung aus?

Ihr Tierarzt wird zusammen mit Ihnen den Gesundheitszustand Ihres Tieres überwachen und seine Nierenfunktion mit Hilfe regelmäßiger Blut- und Harntests überprüfen. Im Frühstadium einer chronischen Nierenerkrankung muss Ihr Tier möglicherweise nur zwei- bis dreimal pro Jahr untersucht werden. Mit dem weiteren Fortschreiten der Erkrankung sind dann oftmals häufigere Check-ups ratsam. Mit zunehmendem Alter und bei Veränderungen des Zustands Ihres Tieres können zusätzliche Flüssigkeitsgaben oder Medikamente erforderlich werden.

Fragen Sie bitte Ihren Tierarzt, bevor Sie Ihrem Tier frei verkäufliche Medikamente oder Futterzusätze geben, da diese schädlich für die Nieren sein können. Bei aufmerksamer Beobachtung Ihres Tieres und der Einhaltung regelmäßiger Check-ups beim Tierarzt werden Sie Veränderungen des Gesundheitszustands Ihres Tieres feststellen können. Ihr Tier wird Ihnen für eine verbesserte Lebensqualität dankbar sein!

